

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 8

Anhang: Beilage zum Nebelspalter Nr. 8 vom 25. Februar 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 8 vom 25. Februar 1905.

In Russland.

Schärfer bekämpften Nacht sich und Tag!
Nicht mehr zu dämpfen den Streit ein Schutz oder Schwächling vermag.
Alles, was drückte Leute und Land,
Seht nun gebückte Nacken zu trotzigem Widerstand!
Autokraten-Dünkel zerfellt
Blutiger Laten Greuel, vom steigenden Lichte erhellt!
Schon im Entweichen, bäumt sich empor
Nur über Leichen nochmals ein nachdunkles Knuten-Corps.
Über das „Rußland“ bringt's nicht zurück.
Auch über Rußland waltet natürlich ein gütig Geschick. —
Rund ist die Erde! Dreht sich im Ru,
Daß es Tag werde, Rußland der Sonne, der Freiheit zu!

Erklärt.

Chrigu: Du Rüedu, heßch o g'hört, daß d'r Metzgermeister Chalberdarm dem Wirt Espelchern si Wirtschafft unsgleichen heigi?
Rüedu: Boll, woll, eis hani g'hört, worum meinsch de du das?
Chrigu: Ja weisich, es ischt bert drin es Wörtli g'tange, mooni richtig nit rächt v'r'tange ha. Es het nämlich bert g'heige, daß d'r Wirt verpflichtet sigt, dem Metzger sie Bidari abznäh a Fleisch u Sättigem, das hätti richtig scho noch bigriffe, aber es stiet de: mit gewissen Cautelen. Was isch das, Cautelen?
Rüedu: Du donners Schturm, chach du de nit läse. Das isch äbe hochdütsch u heist natürli: Chuttl! Weisich söttige, wo eis mal ihre zwee zwölf Porzione gäse hei bi Wornschang sälig?
Chrigu: Richtig, du bischt halt so e halb Gschtriberte, du heßch mi Gott Seeu Rächt, ebe wird er ihm müße d'Chuttle albe abznäh!



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

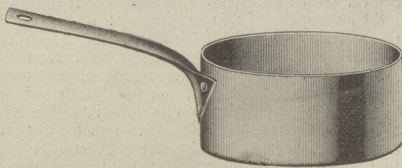
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! · VERTRETER ALLERORTS



J. Majoral
Zofingen

Spezialität: 38

Küchen-Einrichtungen



Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die
Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggimann
Huttwyl

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet.

Jeder **Mann**
der für seine zerrütteten
Nerven

Heilung sucht, kaufe die Broschüre
Dr. Norris, New-York

Spezialarzt

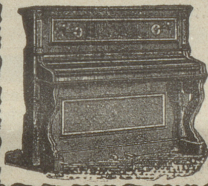
ärztlicher Ratgeber in Fällen bei Gehirn u. Rückenmarksleiden, Folgen nervenrunder Leiden. — Hochinteressantes, lehrreiches Buch (deutsch. Ausg. von 1904) in vielen Unterweisungen f. Jung u. Alt, Mann u. Frau.

35 Auflagen sind von diesem Buche bereits abgesetzt, haben das gesunkene Selbstvertrauen vieler gehoben u. dadurch reichen Segen gestiftet.

Für Fr. 2.50 in Briefmarken zu beziehen durch Generaldepot 51
Union-Verlag Zürich N° 104

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Größtes Musikgeschäft der östlichen Schweiz



empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650. — an,
Musikinstrumente jeden Bedarfs,
Musikalien in grösster Auswahl. 216

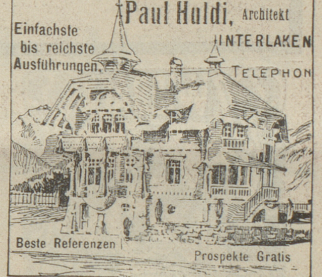
Kataloge gratis.

Einsicht-Sendungen.

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische, Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 168
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Architektur- und Baubureau
Stein- und Chalet-Bau



Pariser
Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 25

Aug. de Kernen Zürich I

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligatjonen
Haupt- baare
Prämien > 600,000 Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug.

Keine Ratenlose!
Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
L. Viet. Burkhardt, St. Gallen.

Jntimitäten *

30 intime Szenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken 67

Verlag Friedel, Berlin W. 9 K.

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.
66

A. C. Schiller, Verlag,
Berlin C, k. 19.

Herr Professor Dr. Rudolf Virchow in Berlin

schrieb schon vor 20 Jahren:

Infolge meiner Erkrankung bin ich außer Stande gewesen, Ihre Apotheker **Richard Brandt's Schweizerpillen** (Abführpillen) an andern Kranken als an mir selbst zu erproben. Bestes ist mehrfach gesehen und ich kann demnach bezeugen, dass die Wirkung der Pillen eine prompte und von allen unbequemen Nebenerscheinungen freie war. Ich bezweifle auch nicht, daß ein prolongierter Gebrauch derselben ohne Schaden möglich ist. 62 b

Agenten gesucht

für den Vertrieb von Schmucksachen
aller Art in 58

Semi-Emaillie
und echter Emaillie
Broschen, Anhänger
und Manschettenknöpfe

welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie
hergestellt werden.

W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52

Kataloge gratis und franko.

Hoher Verdienst.



„Au Jupiter“ Genf, rue Bonivard 12.

Fr. 7.50

Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konzentriert. 31



Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph,

der trotz seines billigen Preises von solider Arbeit ist und ebenfugot spielt, wie ein teurer Phonograph. Walzen, die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 p. Stück aus einer Fabrik (Paris), die täglich über 50.000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt. Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15. — gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. — Katalog über Phonographen, Grammophone u. Walzen-Verzeichnis gratis und franko.

Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (St. Bern) schreibt: „Es ist meine größte Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine größte Zufriedenheit aus.“ Hunderte solcher Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Das Glück kommt alle Tage, — aber leider erkennen es die Menschen nur alle Jubeljahre einmal. —

Der Egoist spendiert, — der Gütige lohnt. —

Waldeschrecken.

Draußen am Waldesfaum, unter dem Lindenbaum,
Da bin ich gerne. Mond und Sterne
Beleuchten die Schneise, und leise, leise
Tritt ein Hirsch heraus, sichert, und mit Gebraus
Ist er verschwunden; — er hatte mich unter dem Lindenbaum
„Dichtend“ gefunden!...

Kulissenholz-Splitter.

Von den „Brettern, die die Welt bedeuten“, haben die Theaterkritiker oft eines vor dem Kopf. —

Manche, die harmonisch oder wenigstens „fitvoll“ eingerichtet sind, leben doch wie Hund und Katz zusammen.

Giftpilze.

Je giftiger der Pilz, desto schöner die Kappe, — also sind die Könige, als die Träger der schönsten Kappe, der Krone, die giftigsten Pilze. ...

Vorschlag.

„Der Kluge fängt da zu denken an, wo der Dumme aufhört.“ — Das sollte der Zar auf das bekannte Schreiben Pobjedonossjew als Randnotiz setzen. ...

Militär-Pädagogik.

„Durch Erziehung wird der Mensch erst wahrhaft Mensch.“ — Das mag im allgemeinen stimmen; im exklusiven preussischen Kadettenhaus erzo-gen, wird der Mensch aber oft ein rechter Affe! —

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen

Schnurrbart Gleich nach 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?



Verlangt „Nivla“.

Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen, zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht, wo alles Geld nur weggeworfen wird. Alleindepot und Versand gegen Nachnahme. Preis: Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2 (sehr stark) Fr. 3.50.

Bei „Nichterfolg“ das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Persönlicher Magnetismus.

(Geheimnisse der persönlichen Anziehungs- und Einwirkungskraft) 63

Warum dreißig Franken nach Amerika senden, wenn Sie sich diese Wissenschaft durch eine Pariser-Schule in bedeutend kürzerer Zeit und nach neuerem System schon für 18 Frs. beibringen lassen können? Sämtliche Geheimnisse sind sofort im täglichen Leben anwendbar; es werden hauptsächlich solche Methoden offenbart, die im Geschäftsverkehr augenblicklich wirken. Der praktische Nutzen davon ist erstens der, daß man seine Konkurrenten weit übertrifft und selbst da Geschäfte macht, wo sich andere nicht einmal Gehör verschaffen können. Von großer Bedeutung ist ferner, daß man durch diese geheime Macht im Stande ist, bei sich und anderen akute und chronische Krankheiten zu heilen, schlechte und schädliche Gemohnheiten auszurotten und die Gedanken und Neigungen von Sündern und Verbrechern in die rechten Bahnen zu leiten. — Wir versprechen nicht, ein Gratisbuch über diese Wissenschaft auszulenden, um nachher 30 Franken zu fordern, sondern wir senden den eigentlichen Kursus unter Garantie, daß Sie alles lernen können, gegen Nachnahme, Mandat oder Briefmarken von bloß 9 Fr. (auch poste restante) mit der ausdrücklichen Verpflichtung, daß wir den Rest erst bezahlt verlangen, nachdem Sie mit unserer Lehre zufrieden und uns Ihre Erfolge anzeigen. Schweizer Referenz: J. Fäßler, Postfach 11061, Basel. Als Garantiefond sind übrigens noch 3500 Fr. in einer schweiz. Bank deponiert. — Leben Sie nicht länger in dem alten Schlenbrian fort, sondern schreiben Sie noch heute an das Institut Psycho, Ecole Universelle des Sciences, Paris XVI^{me}.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgeführt, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihre briefliche Trunksucht-Selbstverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Dels in Schlefien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer. Vorstehende, eigenhändige Namensunterchrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel. Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstraße 405 Clarus.

Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; **Cold. Medaille**, London, Crystallpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Casar Schmidt, Theodor Schröder, } **Zürich.**
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speldel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Schwerhörigkeit.

Ich bestätige gerne, daß Sie meine 60 jährige Mutter durch briefliche Behandlung von **Schwerhörigkeit** und **Ohrnsausen** befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen in Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundtame aus hiesiger Gegend zählen. Eifen, Rt. Nargau, den 28. September 1902. Martin Schwarz, Burthards. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Eifen, den 28. Sept. 1902. Jegge, Gemeindevorstand. Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstraße 405, Clarus. 2g



Kirchenbau-LOSE

Wangen, bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadttheater-Lose Her Emission versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug, Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. 12 Theaterlose, erst ab Mitte Februar.

Teschings-Revolver, geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan. kleiner **Taschen-Revolver** 7 Schuss



fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25 Patronen für nur Fr. 10.— versendet **Knecht's Waffengeschäft Zürich.**

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 15

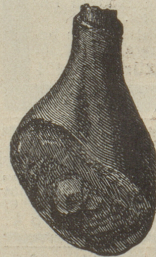
Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 18



C. Bertschinger-Walder, Zürich III vorm. E. Mayer-Hauser 43 Bäckertstrasse 43 Kolonialwaren Delikatessen **Berner Schinken Rippli, Lämmli, Emmentalerli**, 205 Gothaer, Mettwurst und MailänderSalami. Feine offene und Flaschenweine. Spirituosen **Café**, roh u. geröstet.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 124

Zürcher

wollt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonnirt die

Zürcher Wochen-Chronik

Probenummern gratis u. franko.

Expedition: **Zürich** Bärengrasse.